



Elim Home – eine Heimat für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen

Wie wir unterstützen

Das Elim Home ist eine Einrichtung der Moravian Church of South Africa (MCSA) zur Förderung von Kindern und Jugendlichen mit geistigen und körperlichen Behinderungen. Es ist eines von sehr wenigen Rehabilitationszentren in Südafrika, in denen eine Ganztagesbetreuung für Kinder mit schweren Behinderungen gewährleistet ist. Das Elim Home garantiert eine ganzheitliche Versorgung der Kinder und Jugendlichen.

Hintergrundinformationen

Das Elim Home wurde 1963 gegründet, um besonders den Kindern mit Behinderungen zu helfen, die während der Zeit der Apartheid aufgrund des rassistischen Regimes von Institutionen, die Kinder mit Behinderung förderten, ausgeschlossen waren. Noch immer gibt es in Südafrika nur sehr wenige entsprechende Einrichtungen, sodass Kinder mit Behinderung aus einem Umkreis von 700 Kilometern zum Elim Home kommen. Heute beherbergt das Heim 50 Kinder und Jugendliche, mehr als 20 stehen auf einer Warteliste. Ziel der Einrichtung ist es nicht zur, die Kinder zu betreuen, sondern sie auch gezielt zu fördern. So lernen die Bewohner*innen im Elim Home Grundfertigkeiten, um in einfachen Alltagshandlungen mehr Selbstständigkeit zu erlangen. Die Kinder und Jugendlichen werden durch moderne therapeutische Ansätze wie Physio-, Ergo- oder Kunsttherapie intensiv geistig und körperlich gefördert.

Die Einrichtung befindet sich in der alten Missionsstation Elim, rund 220 Kilometer östlich von Kapstadt. Ausserdem gibt es in den Orten Gansbaai und Bredasdorp mittlerweile je eine Tagespflege, in der die Kinder von Montag bis Freitag von Therapeut*innen, aber auch von besonders geschulten Eltern gefördert werden. Durch dieses neue Programm können mehr Kinder erreicht werden. Zudem bleiben sie so in ihren Familien- und Sozialstrukturen integriert.

Projektziele

Durch verschiedene ganzheitliche therapeutische Massnahmen trägt das Elim Home dazu bei, dass Kinder und Jugendliche mit geistigen Behinderungen umfassend gefördert werden.

Zielgruppen

50 Kinder mit schweren geistigen und körperlichen Behinderungen, vor allem aus

Südafrika

- 60,4 Millionen Einwohner*innen
- Landesfläche beträgt 1’219’090 km^2

Das Elim Home wird von der Herrnhuter Mission in Südafrika geführt und von der Organisation Evangelische Mission in Stuttgart (EMS) unterstützt. Mission 21 beteiligt sich mit Finanzierungsbeiträgen an die EMS.

Danke für Ihre Spende

Unterstützen Sie dieses Projekt für Bildung in Südafrika.
Herzlichen Dank!
Spenden:
IBAN CH58 0900 0000 4072 6233 2

Mission 21
Missionsstrasse 21
Postfach 270
CH-4009 Basel

Projektdienst
Tel.: +41 61 260 23 37
projektdienst@mission-21.org
www.mission-21.org

wirtschaftlich armen Familien Südafrikas.

Aktivitäten

- 24-Stunden-Versorgung für Kinder und Jugendliche mit schweren geistigen Behinderungen
- Ergo-, Physio- und Kunsttherapie durch qualifizierte Therapeut*innen
- Tagespflege mit therapeutischem Angebot in zwei Aussenstellen in Gaansbaai und Bredasdorp
- Hausbesuche durch geschulte Therapeut*innen
- Aufklärungs- und Sensibilisierungsarbeit in umliegenden Kommunen für die Rechte von Menschen mit Behinderung
- Betrieb einer Tomatenplantage und eines Olivenhains zur Steigerung der Eigenfinanzierung der Einrichtung und zur Integration von Menschen mit Behinderung in die Landwirtschaft

Projektfortschritt

Das Elim Home ist eine geschätzte Einrichtung zur Förderung von Kindern und Jugendlichen mit geistigen Behinderungen in Südafrika. Eine lange Warteliste bezeugt das hohe Renommee des Elim Home. In den vergangenen Jahren konnte die Einrichtung behutsam renoviert werden. Die über 50 Jahre alten Gebäude und deren Sanitäranlagen wurden auf einen Stand gebracht, der ein würdevolles Leben aller Bewohner*innen ermöglicht. Bemerkenswert ist ausserdem die Dezentralisierung der Arbeit. Neben der 24-Stunden-Betreuung in Elim wurden zwei weitere Standorte in Gansbaai und Bredasdorp eröffnet, wo Kinder tagsüber gefördert werden, ansonsten aber bei ihren Familien wohnen.

Die Kinder und Jugendlichen kommen fast ausnahmslos aus armen Familien, die sich keine substantiellen Beiträge für Pflege und Therapien leisten können. Der überwiegende Teil der Kosten wird durch Spenden finanziert. Um unabhängiger von diesen schwankenden Zuwendungen zu sein, hat das Elim Home ein Landwirtschaftsprojekt aufgebaut, aus dessen Einnahmen die Arbeit der Einrichtung zusätzlich finanziert werden kann. Neu gibt es einen Olivenhain mit rund 100 Olivenbäumen, aus denen Öl gewonnen wird. Ausserdem werden mittlerweile neun Gewächshäuser betrieben, in denen dank einer Heizung inzwischen ganzjährig Tomaten produziert werden können. Neben den Einnahmen durch den Verkauf haben das Tomaten- und das Olivenprojekt einen erfreulichen Nebeneffekt. Die Kinder und Jugendlichen können täglich mit frischem Gemüse versorgt werden. Einige von ihnen sind in die landwirtschaftliche Arbeit integriert und helfen beim Kultivieren und Ernten der Tomaten und Oliven.

Partner

EMS, Evangelische Mission in Solidarität
MCSA, Herrnhuter Brüdergemeine Südafrika

Dieses Projekt wurde von der DEZA mitfinanziert

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA